Kurznotizen aus dem Gehörlosenwesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **89 (1995)**

Heft 8

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortsetzung von Seite 9

10 000 Fronstunden in Passugg

Umbauten und Neubauten

Hansmartin Keller hat die Aufgabe bekommen, die Bauleitung zu übernehmen. Adrian Schädler ist durch das Organisieren für den «Tag der Gehörlosen» überbelastet. Erwin Trinkler wird neuer Stellvertreter von Adrian Schädler, der die Schreinerarbeiten macht. Vom Dezember 1994 bis März 1995 waren die Schreinerarbeiten stillgestanden und im März fand eine Sitzung statt. Nach der Sitzung wurden noch mehr Schreiner gesucht. Bis Auffahrt wurden 10 000 Fronstunden durchgeführt. Seit Februar 1995 kamen jedes Wochenende durchschnittlich 12 bis 13 Personen um Arbeiten auszuführen. Edy Casty informierte: Man begann nach zweimonatigen Regenzeiten den Neubau auf der anderen Seite auszugraben. Da geschah es, das Fundament stand schief durch Wasserdruck. Das Fundament lag 15 cm verschoben. Es wurde eine Wasserquelle gefunden und diese wird auch für eine spätere Nutzung gebraucht. Das Ziel der Genossenschaft ist es, die Umbau- und Neubauarbeiten vorläufig bis Ostern 1996 fertigzustellen. Zuerst wird das Dachgeschoss fertig erstellt und anschliessend von oben nach unten weiter vervollständigt. Es wird ein Wasserbach um das Haus gegraben.

Gratis-Ferien und Illustration

Rolf Zimmermann informiert, dass die Genossenschaft die Illustration (Nachschlagewerk für Gebärdensprache von Katja Tissi) zum Betrag von 32 Franken verkaufen möchte. Felix Urech hatte die Idee, die Genossenschaft könnte Gratis-Ferien anbieten. Als Gegenleistung muss man aber dort eine Fronarbeit leisten.

Kurznotizen aus dem Gehörlosenwesen

Lizentiatsarbeit

la/Heidi Stocker hat eine Lizentiatsarbeit geschrieben. Der Titel lautet: «Kommunikationssituation zwischen gehörlosen Kindern und hörenden Eltern – Gebärden in der familiären Kommunikation». Das Buch kann beim Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen, Sonneggstr. 31, 8033 Zürich, ausgeliehen werden.

Wechsel der Druckerei

Um Kosten zu sparen, wird die Gehörlosen-Zeitung ab 1. Oktober in einer anderen Druckerei gedruckt. Die jährlichen Einsparungen betragen mehrere tausend Franken.

Kurznotizen aus dem Zentralvorstand des SVG

Kommission Früherfassung

Die Kommission Früherfassung/Früherziehung des SVG hat im letzten Geschäftsjahr Fragebogen erarbeitet, verschickt und ausgewertet. Der Abschlussbericht dieser grossen Arbeit wurde dem SVG-Zentralvorstand abgeliefert. Die Kommission Früherfassung/Früherziehung hat damit ihre Aufgabe erfüllt und ist aufgelöst worden. Die Arbeit am Thema Früherfassung/ Früherziehung wird aber auch künftig innerhalb des SVG «in einer neu zu formulierenden Aufgabenstellung» weiter bearbeitet.

WEIH-Kurse

Die künftigen WEIH-Ausbildungen (WEIH = Weiterbildung für ErzieherInnen in Internaten und Heimen) werden durch die HFS Aargau organisiert (HFS = höhere Fachschule für Sozialpädagogik).

Öffentlichkeitsarbeit

Der SVG hat im letzten Jahr ein Grobkonzept für Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten lassen. Die Kommission Öffentlichkeitsarbeit des SVG ist nun vollständig und nimmt ihre Arbeit nach den Sommerferien auf.

Geschäftsleitung SVG

Durch den Rücktritt von Patrick Hain aus dem Zentralvorstand und demzufolge aus der SVG-Gschäftsleitung musste ein neues gehörloses Mitglied in die Geschäftsleitung gewählt werden. Alfredo Isliker hat seine Nachfolge angetreten.